



11. Oktober 2018

«Kulturelle Teilhabe – partizipative Projekte»

Fortführung des Programms und Erweiterung um die Zweisprachigkeit

Das 2016 vom Kanton Wallis mit der anfänglichen Unterstützung der Pro Helvetia lancierte Programm «Kulturelle Teilhabe – partizipative Projekte» wird fortgeführt. Ursprünglich wurde dieses erfolgreiche Programm auf die Beine gestellt, um Kunstschaffende und die Bevölkerung auf partizipative Art und Weise zusammenzubringen. Nun wird es erweitert und durch einen Programmteil mit dem Titel «Kulturelle Projekte für einen zweisprachigen Kanton» ergänzt. Diesen Herbst wird eine entsprechende Projektausschreibung lanciert.

Kulturelle Teilhabe – partizipative Projekte

Die Hauptidee hinter dem Anfang 2016 lancierten Programm bestand in der Förderung künstlerischer Produktionen verschiedener Art und Grösse auf lokaler oder regionaler Ebene. Diese Produktionen entstehen im Rahmen eines gemeinsamen Schaffensprozesses zwischen einer bestehenden oder eigens für diese Gelegenheit gebildeten Personengruppe und, je nach Bedürfnissen und Kompetenzen, professionellen Kulturschaffenden. Die Projekte zeichnen sich durch einen partizipativen Schaffensprozess und die Interaktion zwischen professionellen Kunstschaffenden und der Zivilbevölkerung aus.

Programm «Kulturelle Teilhabe» bleibt bestehen...

Das innovative und mit Spannung erwartete Programm war ein voller Erfolg. Ende 2017 wurden im Kanton insgesamt 17 Projekte berücksichtigt und unterstützt. Aufgrund der Begeisterung in der Bevölkerung und des grossen Erfolges konnte das Programm fortgeführt und ausgebaut werden. Damit ist «Kulturelle Teilhabe» zu einem festen Bestandteil der Dienststelle für Kultur geworden.

...und wird erweitert

Ab diesem Herbst ist eine Erweiterung dieses Programms geplant. Die «Kulturellen Projekte für einen zweisprachigen Kanton» sollen die Zweisprachigkeit und den kulturellen Austausch innerhalb des Kantons fördern. Das neue Programm bezieht sich auf innovative Projekte, die Kunst- und Kulturschaffende beider Sprachregionen des Kantons zusammenbringen. Gemeinsame kulturelle Aktivitäten von Deutsch- und Französischsprachigen und der Zugang der Walliser Bevölkerung zu künstlerischen und kulturellen Aktivitäten in der anderen Kantonssprache sollen begünstigt werden. Dieser neue Teil wird durch die Unterstützung des Bundesamts für Kultur im Rahmen der Programmvereinbarung «Förderung der Zweisprachigkeit im Kanton» ermöglicht. 2019 und 2020 werden in einer ersten Pilotphase Projekte im Zeitrahmen von zwei Jahren unterstützt. «Kulturelle Projekte für einen zweisprachigen Kanton» wird von der Dienststelle für Kultur in Zusammenarbeit mit dem Departement für Volkswirtschaft und Bildung geleitet.



Dossiereingabe

Projektdossiers sind bis zum 15. Januar 2019 einzureichen. Die Förderbeiträge können für Projekte im Rahmen von «Kulturelle Teilhabe» bis 20'000 Franken und für Projekte im Rahmen von «Kulturelle Projekte für einen zweisprachigen Kanton» bis 10'000 Franken betragen. Eine Expertenkommission bestimmt, welche Projekte gefördert werden.

Kontaktpersonen:

Jacques Cordonier, Chef der Dienststelle für Kultur, 079 402 36 41

Hélène Joye-Cagnard, Leiterin der Abteilung Kulturförderung, 079 738 22 86

Alle Informationen zu «Kulturelle Teilhabe» unter:

<https://www.vs.ch/de/web/culture/art-en-partage-kulturelle-teilhabe>

Medieninformationen und Bilder verfügbar unter:

<https://www.vs.ch/web/culture/infos-medias>